

PresseMitteilung

der C D U - Kreistagsfraktion

17.09.2020

CDU lehnt Plan zur Neustrukturierung der Helfensteinklinik ab

Die CDU-Kreistagsfraktion lehnt den von Landrat und Geschäftsführung der AFK vorgelegten Plan zur Neustrukturierung der Helfensteinklinik ab.

Die CDU hat in ihrer gestrigen Fraktionssitzung mit der Geschäftsführung und mit dem Landrat über die Neustrukturierung diskutiert und anschließend **einstimmig folgenden Antrag an den Kreistag beschlossen:**

Der Kreistag bekennt sich zu den ALB FILS KLINIKEN (AFK) in kommunaler Trägerschaft an zwei Standorten.

Zielsetzung des Kreistages ist und bleibt eine hochwertige und wohnortnahe medizinische Versorgung in der Klinik am Eichert und in der Helfensteinklinik. Der Kreistag beauftragt die Geschäftsführung der AFK, dem Kreistag ein weiteres Gutachten mit der Zielsetzung „Aufzeigen eines Weges zur Stabilisierung der Helfensteinklinik und Sicherstellung der Gesundheitsversorgung an beiden Standorten“ vorzulegen.

„Wir haben unsere Haltung nicht geändert“, so Fraktionschef Wolfgang Rapp. „Wir haben in den Haushaltsreden der letzten Jahre immer wieder erklärt, dass die Sicherstellung einer modernen Gesundheitsversorgung in höchster medizinischer und pflegerischer Qualität an beiden Standorten in Göppingen und in Geislingen für die CDU oberste Priorität hat.“

Wir haben auch, so Wolfgang Rapp weiter, in den letzten Jahren immer wieder die Dringlichkeit betont, eine Strategie- und Strukturdiskussion zu führen, um all die Ziele, Projekte und Bausteine des Landkreises zu priorisieren, damit wir den Zukunftsprozess miteinander schrittweise entwickeln und steuern.

Doch bisher hat nur die CDU Prioritäten gesetzt.

„Unsere Zielsetzung ist und bleibt eine hochwertige und wohnortnahe medizinische Versorgung in der Klinik am Eichert und in der Helfensteinklinik“, betonte Nicole Razavi, stellvertretende Fraktionsvorsitzende. „Wir wollen ein weiteres Gutachten mit der Zielsetzung „Aufzeigen eines Weges zur Stabilisierung der Helfensteinklinik und Sicherstellung der Gesundheitsversorgung an beiden Standorten. Daher lehnen wir den von Geschäftsführung und Landrat vorgelegten Plan zur Neustrukturierung der Helfensteinklinik ab.“